

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

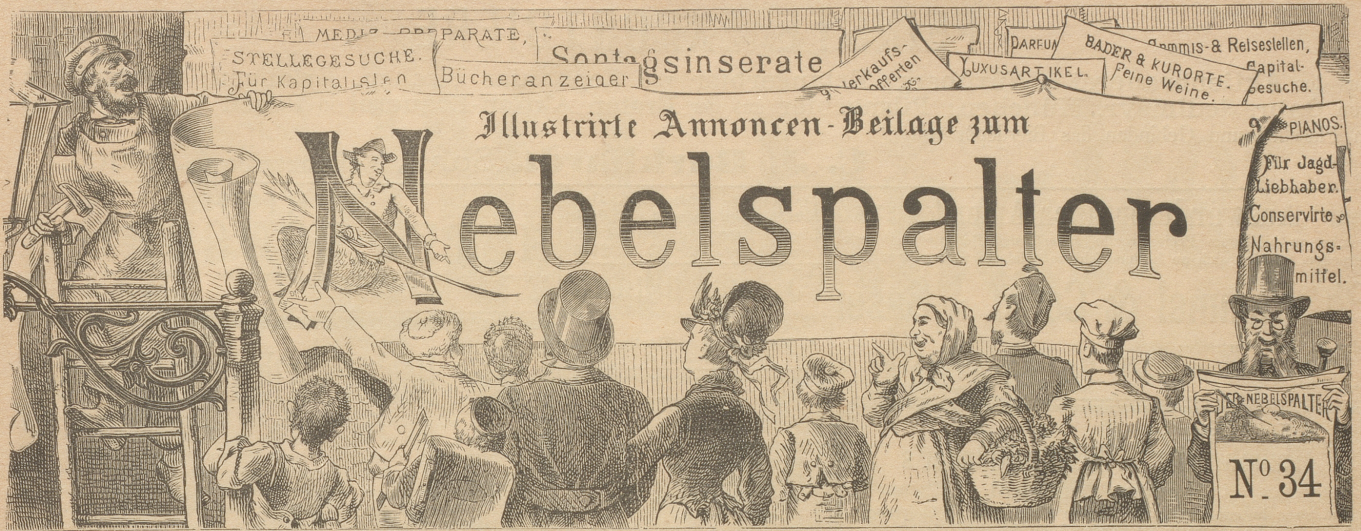
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich, Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunftsüber alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Reisestelle-Gesuch.
Ein routinierter Reisender, welcher seit Jahren die ganze Schweiz bereist und die ausgedehntesten Bekanntschaften mit Kundenschaften ersten Ranges hat, dabei sich seiner Lebhaftigkeit der vorzüglichsten Gesundheit erfreut, sucht veränderter Verhältnisse wegen die Vertretung eines ehrenwerthen größeren Saales.
Gute Referenzen stehen auf Verlangen zu Diensten. Solche schriftliche Offerten sub H G Nr. 1000 sind gefl. beifolgend zu adressieren an das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [61000]

Ein im Weinfache mit einer großen und soliden Kundenschaft gut vertrauter **Reisender** sucht einer Veränderung wegen wieder baldige ihre Anstellung.
Präma Referenzen.
Offerten sub Chiffre H K 867 an Orell Füssli & Co., Zürich. [867]

Gesucht:
In eine Groß-Weinhandlung nach Budapest ein
Commis.
der auf deutsch und französisch correpondent.
Offerten sub Chiffre O 871 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [871]

Ein theoretisch und praktisch gebildeter **Brauer**, der mehrere Jahre in der Schweiz thätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per sofort Stelle als
Braumeister
resp. **Oberbursche.**
Geft. Offerten beliebe man unter Chiffre A Z Nr. 770 an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. [6770]

Ein Schweizer (solb), kaufmännisch gebildet, der ital., deutsh und franz. Sprache mächtig im Reifen erfahren, ziemlich englisch und spanisch verstehet, sucht Anstellung. Befehlende Ansprache.
Gefällige Offerten an A Z poste restante **Winterthur.** [6987]

Bestes
Hundefutter,
Dog-Cakes,
Hundezwieback
aus Büffel Fleisch.
Prospecte gratis.
C. Eggerling
7 Münsterergasse 7, Zürich.
[847]

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
in Esslingen a. N.
(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre
moussirenden Weine
in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]
Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

G. A. SUTER
Löwenstrasse 62 [898]
Zürich.
Specialität in Olivenöl, en gros,
Sehr wichtig für Bierbrauer.
Feinste Bierkläre
die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichnete Qualität
Otto Henne,
884] zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

Für die langen Winterabende
empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.
Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.
Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.
Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.
Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.
Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [0-72-8]
Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegenerer, spannenderer und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und elegantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.
Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:
1 Illustrierte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.
Unterschrift: Adresse:

Briefkasten der Redaktion.



G. L. F. Mit Vergnügen benützt; doch erbitten wir uns für künftig die nötige Vollständigkeit. — **Lerche.** Das Gewünschte soll heute abgehen, doch zählen wir dafür auf die in Aussicht gestellten Merkwürdigkeiten. — **Z. Z.** Ein solches Vorgehen unserer Herren und unter der Anführung von Z. dürfte in allen Kreisen freudigem Erstaunen rufen. Allein, o Abraham. — **L. i. U.** Sehr geringe Ausbeute. — **K. i. R.** Wir lesen im B.: „Ein treues und fleissiges Mädchen wünscht sich als Nähmaschine zu verdienen, nach dem es diesen Beruf bei einer tüchtigen Schneiderin erlernt hat.“ Spricht das nicht ohne Glossen genug. — **M. J. i. C.** „Das Weib allein verklärt des Mannes Leben, doch meistens erst, wenn sie sich selbst verklärt.“ Ein Sprüchlein das verschiedene Auffassungen zulässt, aber in diesem Falle absolut keine Anwendung finden darf. — **Spatz.** Wir vermessen eine Andeutung, dass H. seiner Mission nachgekommen. Was doch der Wein für ein Versprecher ist. — **B. i. S.** Abgegangen, wie jeden Freitag. Liebhaber finden sich oft unterwegs! — **R. i. O.** „Ein Knecht, welcher das Melken versteht, sucht eine Herrschaft.“ Die Expedition des B. Z. wird die nötige Auskunft schon zu geben wissen. — **N. N.** Schon oft dawegesen. — **P. J.** Nein, aber etwas Eindämmen schadet absolut nichts. — **Championing.** Der Kalender wird im Laufe des nächsten Monats erscheinen und verschärfte Pillen verschreiben. — **O. J. i. Bl.** Paul Heyse lebt in München, aber nicht als Menschenfeind, wie Sie anzunehmen scheinen. — **A. J. i. Cal. M.** Der Trinkspruch auf das Maderl wird wieder zurückkommen, weil er dort eher am Platze ist, als bei uns. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.
Von P. K. Rosegger's Ausgewählten Schriften (in 60 Lieferungen mit je 5 Bogen Inhalt à 25 kr. = 50 Pf.; A. Hartleben's Verlag in Wien) erhielten wir bereits die Lieferungen 21 bis 30 von der Verlagshandlung zugesandt; diese Sammlung geht also mit erfreulicher Regelmässigkeit vorwärts. Der Inhalt dieser zehn Lieferungen besteht aus den bekannten Werken P. K. Rosegger's „Die Aelpler in ihren Wald- und Dorftypen geschildert“ und „Das Volksleben in Steiermark in Charakter- und Sittenbildern“ dargestellt. Diese beiden Bände sind für Freunde der Alpen und der Aelpler eine Fundgrube von grossem Werthe.
Die von der Verlagshandlung veranstaltete Ausgabe von Rosegger's Ausgewählten Schriften in 12 Bänden (zum wohlfeilen Preise von 1 fl. 25 kr. = 2 M. 50 Pf. geheftet, oder 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 Pf. gebunden pro Band), für jenen Theil des Publikums, welcher die Lieferungs-Ausgaben vermeidet, dem aber ebenfalls Gelegenheit zu bequemer Anschaffung in Bänden dadurch geboten werden soll, ist bereits bis zum sechsten Bande fortgeschritten, welcher das oben erwähnte Werk „Die Aelpler etc.“ enthält.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in Nürnberg; **Erlangerbier** von Zephania Fischer, Erlangen; **Spatenbräu** von Gabr. Sedlmayr, München; **Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in Pilsen liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepôt von

[804]

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg, ZÜRICH.

Auswanderer nach Amerika welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

796]

In Kürze erscheint:

Hauptwerke F. W. Hackländer's
in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. —

Diese „Auswahl“ in Classiker Format ist nicht aus bestehenden Ausgaben zusammengesetzt sondern auf holzfreiem Papier neugedruckt.

Zu gefl. Subscription empfiehlt sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co.
Marktgasse-Zürich.

Dachpappen, Dachlack, Holz-cement etc. liefert billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O. Köpcke-Strasse 55 B. [e916]

Bouchons

in grosser Auswahl.

Osteocolle (Weinschöne),

Filterpapier,

Hausenblasen,

Weinsteinsäure,

Gummi Kino,

Süssbrand mit Gewürz,

Schwefelschnitten,

Fassthürlistreiche,

Weingeist

empfiehlt [881]

H. Volkart,
unterm Rothhaus.

ZÜRICH
HOTEL CONCORDIA

in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
Lamprecht-Weber.

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3. —
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	„ 6. 50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	„ 8. —
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	„ 12. 50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	„ 2. —
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	„ 4. 50
Damen-Bottinen, hochelegant,	„ 6. 50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	„ 10. —

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	„ 1. 50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	„ 3. 25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	„ 3. 50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Conveniendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das **Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft**
889] von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

Die **Annoncenbureaux**

von

ORELL FÜSSLI & Co

ZÜRICH BASEL

BERN ST. GALLEN LUZERN

GLARUS SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.



TELEPHONE

bedienen den Verkehr

mit



ORELL FÜSSLI & Co.,	Centralbureau,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Buchdruckerei,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Lithographie,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Graviranstalt,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Buchhandlung,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Antiquariat,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Verlag,	ZÜRICH.
ORELL FÜSSLI & Co.,	Annoncenbureau,	ZÜRICH.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrierte
volkstümliche
Weltgeschichte

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. F. Klimsch, Alphons de Henne, H. Vogel, Bendemann, Kempfenhausen, Fleisch, S. Richter, von Schwind, Klenzeder, A. Beck, C. Dreyer, J. Viollet-le-Duc u. v. a. m., zahlreichen naturgeschichtlichen Tafeln, J. J. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. v. Volz zc.

Nachfolgend liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet 4/8, elegant gebunden 4/9, 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten zc. Geheftet 4/7, 50, elegant gebunden 4/9, 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von E. F. Dieffenbach und J. G. Vogl. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten zc. Geheftet 4/9, elegant gebunden 4/10, 50.
Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**